

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1814)

Artikel: Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

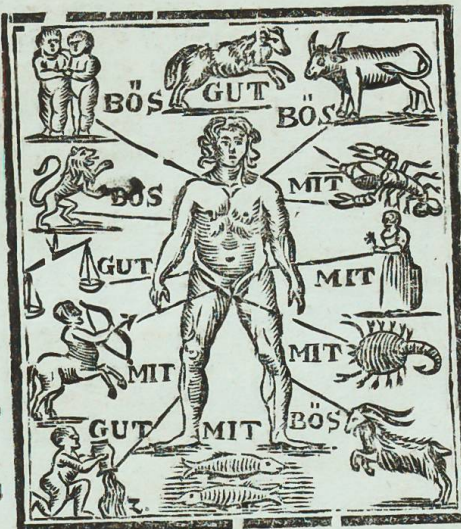
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Aderlassen und Aderlaß-Männlein.

Aderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wenn der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist auch nicht wann er mit L oder P in C , Q oder S steht, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht, deme das kranke Glied zugeeignet wird.

Was vom Blut nach dem

- 1 Schön roth Blut mit Wasser bedeckt, Gesundheit.
- 2 Roth und schäumig, vieles Geblüt.
- 3 Roth, mit einem schwarzen Ring, die Sicht.
- 4 Schwarz und Wasser dar unter, Wassersucht.
- 5 Schwarz und Wasser darüber, Fieber.
- 6 Schwarz mit einem rothen Ring, Sicht.



Aderlassen zu nethellen ist.

- 7 Schwarzsäumig | kalte Flüss.
- 8 Weißlicht, Blut-Verschleimung.
- 9 Blau Blut, Miltschwachheit.
- 10 Grün Blut, hitzige Galle.
- 11 Gelb Blut, Schaden an der Leber.
- 12 Weißlicht Blut, bedeutet einen bösen Magen.

Wann der Neumond Vormittag kommt, so fange an demselben Tag, kommt er aber Nachmittag, so fange am andern Tag an zu zählen.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß Aderlassen, der Mensch verliert die Farb. 2 Tag ist böß, man bekommt böse Fieber. 3 . . man wird leicht contract oder lahm. 4 . gar böß, verursacht den frühen Tod. 5 . macht das Geblüt schweinen. 6 . gut, denimmt das böse Geblüt. 7 . böß, verderbt den Magen und Appetit. 8 . bringt keine Lust zu essen und trinken. 9 . man wird gern heßig und träg. 10 . man bekommt süßige Augen. 11 . gut, macht Lust zu Speis und Trank. 12 . man wird gestärket am Leib. 13 . böß, schwächt den Magen, wird undäntg. 14 . man fällt in schwere Krankheiten. 15 . gut, stärket den Magen, macht Appetit. | <ol style="list-style-type: none"> 16 Tag ist der allerbößeste: schädlich für alles. 17 . hingegen der allerbeste, man bleibt gesund. 18 . gar gut, nützlich zu allen Dingen. 19 . böß und gar besorglich wegen Lähmigkeit. 20 . thut großen Krankheiten nicht entriinnen. 21 . gut lassen, wohl am besten im ganzen Jahr. 22 . stehen alle Krankheiten vom Menschen. 23 . stärket die Glieder, erfrischt die Leber. 24 . wehret den bösen Dünsten und Angst. 25 . für das Tropfen, und giebt Klugheit. 26 . verhindert böse Fieber und Schlagfl. 27 . gar böß, ist der frühe Tod zu besorgen. 28 . gut, vereiniget das Herz und Gemuth. 29 . gut und böß, nachdem einer eine Natur hat. 30 . böß, verursacht hitzige Geschwulst, böse Geschwür und Eissen. |
|---|--|

Bericht vom Schröpfen, Purgieren und Baden.

Junge Leute, so über 12 Jahr alt, sollen schröpfen nach dem Neumond. Die über 24 Jahr alt sind, nach dem ersten Viertel. Was über 36 Jahr, nach dem Neumond, alte Leute über 48 Jahr, nach dem letzten Viertel. Wann der Mond im L und P ist, so ist nicht gut schröpfen. Für das Zahneweß ist gut schröpfen im Q und S . Purgieren muß man im nachfolgenden Mond, am allerbesten ist im Zeichen des Scorpions; wenn dann der Mond steigt, so ist gut zum Erbrechen. Keine Mannsperson soll ja nicht im zunehmenden Mond purgieren. Wenn seine Gesundheit lieb ist, der kann sich bisweilen der laulichsten mit Kräutern zubereiteten Fußbäder bedienen, wodurch man vielen Krankheiten entgegen wird; es befördert auch den Schlaf.